

## **Studienfahrt Nr. 1 / 2017**

### **Wissen, wie's der Umwelt geht**

#### **Besichtigung der zentralen umweltanalytischen Laboratorien des Landes Niedersachsen mit Schwerpunkt Gewässerüberwachung in Hildesheim**

<b>Termin:</b>	<b>Donnerstag, 23. März 2017</b>
<b>Abfahrt:</b>	7.00 LG – (Bus-)Bahnhof 7.05 Lindenstr./Theater 7.15 Uelzener Straße/Kurpark
<b>Rückkehr:</b>	ca. 18:00 Uhr
<b>Leitung:</b>	Meinfried Striegnitz
<b>Preis:</b>	Mitglied: 36,00 € Nichtmitglied: 46,00 €
<b>Leistungen:</b>	4 Sterne Bus, Führungen
<b>Ausrüstung:</b>	Wir werden zwar keine großen Strecken gehen, gleichwohl wird festes Schuhwerk empfohlen.

---

Woher wissen wir, wie es der Umwelt geht? Ob Luft, Wasser, Böden sauber oder belastet sind? Ob die uns tragenden Ökosysteme ungestört funktionieren? Inwieweit sie ihre auch für den Menschen lebensnotwendigen Dienstleistungen erbringen können?

In dieser Studienfahrt gehen wir der Frage nach, woher kommt das Wissen über den Zustand der Umwelt? Mit welchen Programmen, mit welchen naturwissenschaftlichen Verfahren und mithilfe welcher Apparaturen wird dieses Wissen gewonnen? Zu diesem Zweck besichtigen wir die zentralen umweltanalytischen Laboratorien des Landes Niedersachsen mit dem Schwerpunkt Gewässerüberwachung in Hildesheim.

Wir werden dort aktuelle Ergebnisse, Interessantes und Überraschendes aus den landesweit repräsentativen Monitoringprogrammen von Grund- und Oberflächenwasser und aus Sonderprogrammen zur Aufklärung von speziellen Umweltfragen erfahren sowie einen Einblick in die dazu erforderliche Ausstattung mit leistungsfähigen Analysegeräten erhalten.

Das Programm im Einzelnen:

7:00 Uhr	Abfahrt Lüneburg, einzelne Haltestellen: siehe oben
9:45 Uhr	Ankunft Hildesheim, Begrüßung Prof. Dr. Josef Hölscher, Leiter der Betriebsstelle Hildesheim-Hannover des Niedersächsischen Landesbetriebs für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN); Dipl.-Biol. Waldemar Bülow, Laborleiter
10:00 Uhr	Vorstellung der zentralen wasseranalytischen Laboratorien des Landes Niedersachsen: Geschichte und Aufgaben (Vortrag und Diskussion)

- 11:00 Uhr Besichtigung ausgewählter Laborbereiche in kleinen Gruppen à max. 10 Personen: Vorstellung von Untersuchungsprogrammen, Untersuchungsverfahren und apparativer Ausstattung, Erläuterung mit Diskussion, jeweils vor Ort:
1. grundlegende Wasseranalytik (z.B. klassische Parameter, Härte, Salze, pH, u.a.)
  2. Elementanalytik (z.B. Schwermetalle, u.a.)
  3. organische Spurenanalytik (z.B. organische Schadstoffe, Pflanzenschutzmittel, Tier- und Human-Arzneimittel, u.a.)
- 12:15 Uhr Mittagsimbiss (im Reisepreis nicht enthalten)
4. Radiochemie (z.B. Kernkraftwerksumgebungsüberwachung, Katastrophenschutzvorsorge, Fahrzeug für mobilen Einsatz, u.a.)
  5. Ökotoxikologie (z.B. Wirkungstests: Algentest, Leuchtbakterienhemmtest, Fischeitest, Daphnientest, umu-Gentoxizitätstest, u.a.)
- 14:00 Uhr Abschluss, Verabschiedung  
 14:15 Uhr Abfahrt zur Michaeliskirche  
 14:30 Uhr Besichtigung mit Führung durch die Kirche St. Michaelis in Hildesheim  
 Die 1010 bis 1033 erbaute Kirche des damaligen Benediktinerklosters wurde wegen ihrer besonderen vorromanischen, ottonischen Architektur, ihrer einmaligen Schönheit und Kunst in die Welterbe-Liste der UNESCO aufgenommen.
- 15:30 Uhr Rückfahrt  
 ca. 18:00 Uhr Ankunft Lüneburg

Zur Vorbereitung auf diese Studienfahrt findet am **Donnerstag, 09. März 2017, 16:00 Uhr**, im Marcus-Heinemann-Saal des Museums Lüneburg eine Informationsveranstaltung statt, in der Meinfried Striegnitz, Reiseleiter dieser Studienreise, einen Überblick über die Gesamtheit der Naturschutz- und Umwelt-Monitoringprogramme des Landes Niedersachsen gibt. Für die Teilnahme an dieser Vorbereitungsveranstaltung entstehen keine Kosten. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Studienfahrt, aber auch sonstige Interessenten sind zu dieser Informationsveranstaltung herzlich eingeladen.

Meinfried Striegnitz  
*Stand 04.01.2015*